

## *Nitella tenuissima* (Characeae) in der Oberrheinebene in ungewöhnlicher Tiefe

KRISTIN WAGNER & ROBERT SCHMIDT

**Zusammenfassung:** *Nitella tenuissima* wurde in einer Tiefe von 12,8 Metern im Deglersee in der Gemeinde Rastatt (Baden-Württemberg) gefunden. Bisherige Funde der Art lagen zumeist in einer Wassertiefe unter 4 Meter.

**Abstract:** *Nitella tenuissima* (Characeae) in the Upper Rhine Plain at an unusual depth. *Nitella tenuissima* was found at a depth of 12.8 meters in Lake Degler in the municipality of Rastatt (Baden-Württemberg). Previous records of this species were mostly at depths of less than 4 meters.

---

Kristin Wagner & Robert Schmidt  
Am Atzelberg 17, 64521 Groß-Gerau;  
wagner-kristin@t-online.de

---

### 1. Einleitung

*Nitella tenuissima* ist in Deutschland eine seltene Art mit deutlichem Schwerpunkt in der Oberrheinebene, wobei zumeist Kleingewässer

und Kiesgruben in Tiefen von weniger als 4 m besiedelt werden (ARBEITSGRUPPE CHARACEEN DEUTSCHLANDS 2016). In der hessischen Oberrheinebene ist die Art selten (KORTE & GREGOR 2008, GREGOR & al. 2022), in der badischen kommt sie zerstreut vor (HUMBERG & BECK 2006, PÄTZOLD 2011, KORTE & al. 2017). Nach KORSCH & al. (2017) gilt die Art „nur“ als gefährdet, da sie in jüngerer Vergangenheit in Kiesgruben eine ganze Reihe großer Populationen aufbauen konnte. Wir kennen die Art aus dem Deglersee bei Rastatt (Abb. 1), dem Nonnenweiher bei Schwanau und dem Bündwörther Baggersee in der Gemeinde Kehl, wo wir sie jeweils in Tiefen von 2–4 m sahen.

### 2. Ergebnisse

Zwischen 2019 und 2024 untersuchten wir den Deglersee mit über 30 Tauchgängen, ohne dass *N. tenuissima* in großer Tiefe gefunden wurde. Der Badeseer liegt im Gelände eines Campingplatzes und wird als Tauchsee mit angeschlossener Tauchbasis das ganze Jahr über betrieben. Er hat eine maximale Tiefe von 24 m und

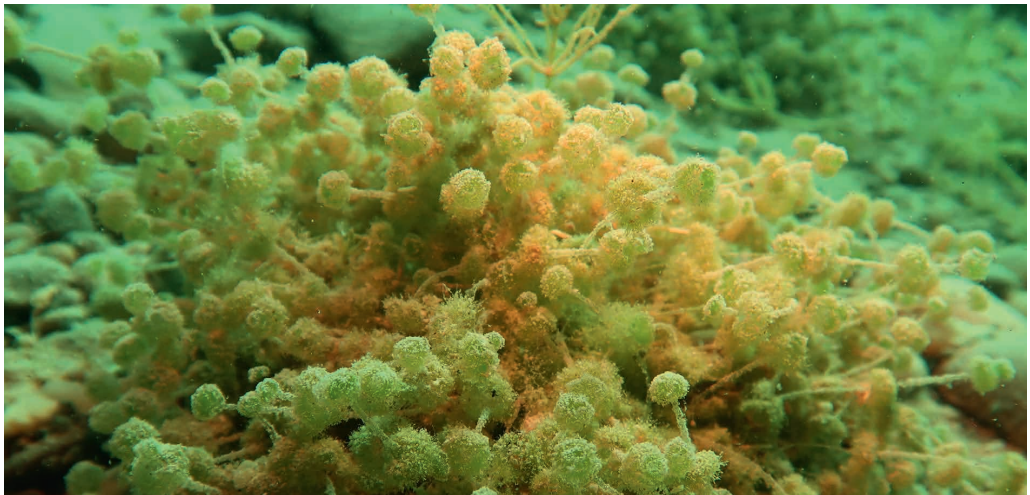


Abb. 1: *Nitella tenuissima* im Deglersee bei Rastatt auf einer Tiefe von 2 Metern; 2.6.2023, R. Schmidt. – *N. tenuissima* in Lake Degler near Rastatt at a depth of 2 meters.

eine mittlere Tiefe von 10 m. Aufgrund dieser Tiefe kann sich im Sommer eine stabile Temperaturschichtung aufbauen.

Am 2.11.2025 fanden wir Pflanzen auf 12,8 m Wassertiefe in einem Horst von ca. 60 × 80 cm Größe (Abb. 2). Die untere Makrophyten-Tiefengrenze des Deglersees lag dabei bei 17 m Wassertiefe und bestand größtenteils aus der Schlauchalge *Vaucheria dichotoma* und in geringer Menge aus *Chara hispida*, *Ch. vulgaris* und *Nitella opaca*.

### 3. Diskussion

Da die Art hier bereits früher in einer derartigen Tiefe beobachtet wurde (PÄTZOLD 2011, ARBEITSGRUPPE CHARACEEN DEUTSCHLANDS 2016), stellt sich die Frage, ob sich *N. tenuissima* einen neuen Lebensraum erschlossen hat. Von MIGULA (1889–1897) wird darauf verwiesen, dass *N. tenuissima* in Flachgewässern, wie wenige Zoll tiefe Torflöcher, vorkommt und Gewässer, die stets über 2 m tief sind, meidet. KRAUSE (1997) gibt an, dass die Art vorwiegend Flachwasser bewohnt und kaum tiefer als 5 m geht, aber im Oberrheingebiet neuerdings in Baggerseen übergewechselt sei. Auch RAAM

(1998) verweist auf das Vorkommen in „op geringe diepte“ in den Niederlanden. Offenbar gelingt es *N. tenuissima* in der Oberrheinebene sich Kiesgruben auch in größerer Tiefe zu erschließen. Die Zukunft wird zeigen, ob dies Ausnahmeerscheinungen sind oder ob *N. tenuissima* generell zum Bewohner tieferer Bereiche geeigneter Kiesgruben wird.

### 4. Literatur

- ARBEITSGRUPPE CHARACEEN DEUTSCHLANDS 2016: Armleuchteralgen. Die Characeen Deutschlands. – Berlin, Heidelberg: Springer. – <https://doi.org/10.1007/978-3-662-47797-7>
- GREGOR, T., KORTE, E. & STOODT, R. 2022: Dritte Fundliste der Characeen Hessens. – Bot. Natursch. Hessen 34: 129–161.
- HUMBERG, B. & BECK, M. 2006. Der Makrophytenbestand in ausgewählten Baggerseen der Oberrheinaue. – Oberirdische Gewässer, Gewässerökologie 102.
- KORSCH, H., DOEGE, A., RAABE, U. & VAN DE WEYER, K. 2013: Rote Liste der Armleuchteralgen (*Charophyceae*) Deutschlands. 3. Fassung. – Haussknechtia Beih. 17.



Abb. 2: *Nitella tenuissima* im Deglersee bei Rastatt auf einer Tiefe von 12,8 Metern, rechts *Chara hispida*; 2.11.2025, R. Schmidt. – *N. tenuissima* in Lake Degler near Rastatt at a depth of 12.8 meters, *Chara hispida* on the right.

- KORTE, E. & GREGOR, T. 2008: Neue Characeenfunde aus Hessen. – Rostocker Meeresbiol. Beitr. 18: 7–12.
- , PÄTZOLD, F., VAN DE WEYER, K., BECKER, R., OLDORFF, S., KRAUTKRÄMER, V., BRUINSMAN, J., SCHUBERT, H., GREGOR, T., FRANK, T., MEIS, S., BIER, A., DIEWALD, W., DILGER, M., FISCHER, J., HOLZHAUSEN, A., JORDA, C., NOWAK, P., PUDWILL, R., RATAJ, L. & BAADKE, N. 2017: Untersuchung von rheinland-pfälzischen Baggerseen am Oberrhein – Ergebnisse der 13. Tagung der Arbeitsgruppe Characeen Deutschlands. – Rostocker Meeresbiol. Beitr. 27: 109–116.
- KRAUSE, W. 1997: *Charales (Charophyceae)*. – In: Ettl, H., Gärtner, G., Heynig, H. & Mollenhauer, D. (ed.), Süßwasserflora von Mitteleuropa 18. – Jena: Gustav Fischer.
- MIGULA, W. 1889–1897: Die Characeen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Unter Berücksichtigung aller Arten Europas. In: Fischer, A., Fischer, E., Hauck, F., Limpricht, G., Luerssen, C., Migula, W., Rehm, H., Richter, P. & Winter, G. (ed.), Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz 5, ed. 2. – Leipzig: Eduard Kummer.
- PÄTZOLD, F. 2011: Beobachtungen zur Verbreitung von Characeen in Baggerseen der Badischen Oberrheinebene. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutshl. Beih. 3: 37–42.
- RAAM, J. C. VAN 1998: Handboek Krnswierien. – Hilversum: Chara boek.